

Selbstfahrerreise Tansania - von Nord nach Süd mit Allrad unterwegs 14 Tage / 13 Übernachtungen

Stuttgart, 29.03.2024

Highlights

- Städte wie Moshi, Dodoma und Mafinga
- Safari Erlebnis
- Selbstfahrer Reise
- Kilimanjaro
- Lake Chala - türkisblauer Kratersee
- Lake Manyara Nationalpark
- Pirschfahrten und Tiersichtungen
- Tarangire Nationalpark
- Felsmalereien in Kondoa
- Ruaha Nationalpark
- Kolonialgeschichte
- Isimila Stone Age Site - steinzeitliche Funde
- Ruaha Schlucht
- Baobab Valley
- Udzungwa Mountains Nationalpark - Regenwald und Tigerginsterkatze
- Waldelefanten und Vielzahl an Tierarten
- Mikumi Nationalpark und die große Savanne
- Unterschiedlichste Landschaften: Regenwald, Savanne, Gebirge
-

Reisebeschreibung

Auf dieser Safari Reise mit Mietwagen fahren Sie als Selbstfahrer zunächst nach **Moshi**. Am Fuße des **Kilimanjaro** kann man Bergsteigeratmosphäre erleben. Bei Tagesausflügen entdecken Sie die heißen Quellen von **Kikuletwa** oder den türkisblauen Kratersee **Lake Chala**. Ein Tagesausflug zum **Lake Manyara Nationalpark** ermöglicht die erste Pirschfahrt. Nach diesem Erlebnis geht die Reise weiter zum berühmten **Tarangire Nationalpark** (Verlängerungstage möglich). Hier begegnen Ihnen sicherlich viele Elefanten. Eine Pirschfahrt ist auch hier ein beeindruckendes Tagesprogramm. In **Kondoa** besichtigen Sie Felsmalereien und in **Dodoma** steht die größte Moschee Tansanias. Ein weiterer Stopp auf Ihrer Reise ist Iringa. Diese Regionalhauptstadt ist Ausgangspunkt für Touren in den **Ruaha Nationalpark**. Außerdem sind viele Relikte der europäischen Siedler noch zu entdecken. Im Ruaha Nationalpark werden Sie neben Elefanten, Giraffen und Löwen auch Leoparden und Geparden entdecken können. Die Dichte der Raubkatzen ist einmalig. Die **Isimila Stone Age Site** ist eine der bedeutendsten steinzeitlichen Fundstätten Ostafrikas und liegt auf der Strecke zu Ihrem nächsten Stopp. **Mafinga** und **Mufindi Hochland** werden von einem recht milden Klima bestimmt. Jedoch kann es in der "kleinen Regenzeit" zwischen Dezember und Februar, sowie in der "großen Regenzeit" zu starken Regenfällen kommen. März gilt als regenreichster Monat. In der Nähe sind einige kleine Seen, die gerne von Anglern besucht werden. Versuchen Sie sich doch einmal beim Fliegenfischen. Bei der Besichtigung einer Teeplantage erfahren Sie mehr über die Kultivierung und können vielleicht sogar eine Kostprobe nehmen. Weitere Stationen während Ihres Urlaubes werden die **Ruaha Schlucht**, das **Baobab Valley** und der **Udzungwa Mountains Nationalpark** sein. Die **Udzungwa Berge** und der gleichnamige Nationalpark beeindrucken durch den saftig-grünen Regenwald. Mit etwas Glück sieht man hier die Tigerginsterkatze und Waldelefanten. Auf dem Fluss ist eine Kanufahrt möglich. Weiter geht es zu den **Uluguru Bergen**. Unterwegs können Sie eine Pirschfahrt im **Mikumi Nationalpark** unternehmen. er ist der viertgrößte seiner Art in Tansania. Charakteristisch ist seine große Savanne. Dieser Park trägt aufgrund der Vielfalt der Tierarten den Spitznamen "Little Serengeti of the South". Besonders die **"Hippo Pools"** - am Mkata River, werden gerne für Besuche empfohlen. Hier kann man das ganze Jahr über Flusspferde beim Baden beobachten. Abschluss Ihrer Reise ist **Dar es Salaam**. Von hier aus können alle Reisenden den Heimflug antreten oder eine Verlängerung mit Badetage am Indischen Ozean beginnen.

Reiseverlauf

1. Tag **Ankunft in Tansania**

Nach Ihrer Ankunft am Kilimanjaro Airport und den Einreiseformalitäten, begrüßt Sie ein Vertreter unserer Partneragentur mit einem Namensschild. Er wird Ihnen mit dem Gepäck helfen und zu Ihrer ersten Unterkunft in Moshi fahren (geplante Unterkunft: Chanya Lodge). Nach dem check-in haben Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Unterkunft Chanya Lodge

Die Chanya Lodge befindet sich etwas außerhalb von Moshi am Fuße des Kilimanjaro. Nicht nur für Bergsteiger ist diese Lodge eine gute Wahl. Sie verfügt über eine große Grünanlage und einen Außenpool. Im hauseigenen Restaurant verwöhnt Sie der Koch mit indischen Spezialitäten. Ein Saunabesuch und ein Drink an der Bar beenden einen Urlaubstag in Tansania (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 1x Abendessen)

2. - 3. Tag Mietwagen Übernahme - Lake Manyara und Tarangire Nationalpark

Nach dem Frühstück machen Sie sich mit Ihrem Mietwagen (unsere Empfehlung: TATA Xenon Doublecabin oder andere der Kategorie SQND) vertraut bevor Ihre Rundfahrt beginnt: Lake Manyara NP und Tarangire NP stehen auf Ihrem heutigen Programm. Der Lake Manyara wird vom gleichnamigen See dominiert und zeigt eine große Artenvielfalt an. Im Tarangire Nationalpark (NP) sehen Sie mit Sicherheit viele Elefanten.

Nationalpark Lake Manyara Nationalpark

Dieser Nationalpark ist der zweitälteste Nationalpark in Tansania und nach dem gleichnamigen See benannt. Er liegt etwa 120 km von Arusha entfernt und ist etwa 330 qkm groß, also verhältnismäßig klein. Üppige Dschungel, Wald- und Graslandschaft sowie Sumpflandschaften bilden ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Der See ist salzig und beherbergt etwa 380 verschiedene Vogelarten. Er nimmt etwa 2/3 des Nationalparks ein und ist seit 1981 UNESCO Biosphärenreservat. Im dschungelartigen Waldgürtel leben Diademmeerkatzen und am See sind unzählige rosafarbene Flamingos beheimatet. Im Park gibt es große Paviangruppen und dank der ganzjährig tropischen Temperaturen sind auch eine Vielfalt von Pflanzen und Bäumen zu entdecken. Verschiedene Affenarten, Baumlöwen und zahlreiche Vogelarten sind hier heimisch und können bei einem Aufenthalt beobachtet werden. Mit etwas Glück erhaschen Besucher einen Blick auf ein Spitzmaulnashorn, aber mit Sicherheit sehen die Besucher Büffel und Zebras. Auch Reptilien leben hier, sind aber etwas seltener anzutreffen. Am Parkgate gibt es eine weitere Attraktion: einen Baumwipfelpfad und eine Zipline Tour.

Parkgebühren gelten für maximal 24h bei einmaliger Einfahrt. Die Nationalparkgebühren können ausschließlich per Kreditkarte bezahlt werden. Bei Übernachtungen im Park fallen zusätzlich Camping Fees bzw. Concession Fees an.

Nationalpark Tarangire Nationalpark

Der Park bietet ein herrlich, weites Panorama von Grassavannen und offenen Akazienwäldern. Besonders in der Trockenzeit tummeln sich am Tarangire Fluss viele Elefanten am Ufer. Im Park findet man acht verschiedene Vegetationszonen und bieten dadurch eine sehr große Anzahl an Pflanzen und eine reiche Tierwelt an. Er ist der fünftgrößte Nationalpark des Landes und befindet sich im Norden, etwa 115 km von Arusha entfernt. Er bietet sich perfekt für einen Zwischenstopp auf dem Weg zum Serengeti Nationalpark oder Ngorongoro Krater an. Der Tarangire fluss durchfließt den Park. Während der Pirschfahrt können Sie gnus, Zebras, Antilopen, Hyänen sowie die große Elefantenpopulation sichten und im Süden des Parks werden auch geführte Wandersafaris angeboten. Die Parkgebühren gelten für maximal 24 h bei einmaliger Einfahrt. Die Nationalparkgebühren werden ausschließlich mit der Kreditkarte bezahlt. Bei Übernachtungen fallen zusätzliche Camping bzw. Concession Fees an.

Unterkunft Tarangire View Camp

Übernachten Sie in einem Safari Tent, so haben Sie das richtige Safari Feeling. Das Camp liegt inmitten des Tarangire Nationalparks. Riesige Akazien- und Leberwurstbäume geben dem Camp Schatten und acht geräumige Komfortzelte stehen für die Gäste bereit. Das Camp ist bis auf die Regenmonate ganzjährig erreichbar. Die Zelte sind mit Einzel- oder Doppelbetten, Toilette und Dusche sowie einer Terrasse ausgestattet. Die Stromgewinnung läuft über eine Solar-Stromanlage (2x Frühstück / 2x Mittagessen / 2x Abendessen)

4. Tag Kolo - Dodoma im Süden

Sie fahren heute auf der kürzlich fertiggestellten Straße nach Dodoma im Süden. Nach etwa 2 bis 3 Stunden kommen Sie am Dorf Kolo vorbei wo das UNESCO Weltkulturerbe "Kondoa Rock Art" ist. Begeben Sie sich auf eine kleine Wanderung um diese alten Felszeichnungen zu bestaunen. Nach dieser Unterbrechung führen Sie die Fahrt fort und begeben sich in die Hauptstadt Dodoma. Auch wenn es die Hauptstadt ist, so gibt es hier nichts Herausragendes zu sehen. Einzig die Moschee Jamal Khan und die National Mosque sind erwähnenswert. Sehen Sie diese Stadt als Zwischenstation an.

Unterkunft Domiya Estate

Umgeben von den majestätischen Imagi Hügeln, befindet sich das Domiya Estate in der Stadt Dodoma. Es bietet seinen Gästen einen üppigen tropischen Garten und einen Pool, der gerne als Rückzugsort genutzt wird. Die Gästezimmer sind mit eigenem Bad ausgestattet und verfügen über TV und Wlan. (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

5. Tag Iringa

Südlicher von Dodoma, eine etwa 2stündige Fahrt dauernd, liegt Iringa. Iringa ist eine Stadt mit etwa 115.000 Einwohnern im südlichen Tansania, das auch als Tor zum südlichen Hochland fungiert. Einige Häuser sind in kolonialer Architektur und manche Sehenswürdigkeiten kann man besichtigen. Die Hehe sind ethnographisch eine Mischethnie, die unter der Führung des heutigen Nationalhelden Mkwawa Widerstand gegen die deutschen Kolonialherren leisteten. In den 1930er Jahren begannen deutsche Farmer mit dem Anbau von Tabak, jedoch spielt inzwischen auch die Kultivierung von Mais eine wichtige Rolle in der Region.

Unterkunft Neema Crafts Guesthouse

Dieses Guesthouse ist das erste in Afrika, welches von Menschen mit Behinderung betrieben wird und dadurch Möglichkeiten für Bildung und Arbeit bietet. Die Zimmer sind einfach aber groß. Sie verfügen über einen Safe, Fernseher und kostenloses Wlan. Die große Außenterrasse vom Restaurant lädt zum Verweilen ein. In der Werkstatt werden in Handarbeit wunderschöne Stoffe, Bezüge, Kleidung und Schmuckgegenstände hergestellt. Besuchen Sie die Werkstatt und unterstützen Sie dadurch weitere Projekte, insbesondere das Rehabilitationszentrum, in dem behinderte Kinder gefördert werden. (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

6. - 7. Tag Ruaha Nationalpark

Die Fahrt geht weiter in den Ruaha Nationalpark. Der Park ist das ganze Jahr über gut befahrbar und bestens ausgeschildert.

Nationalpark Ruaha Nationalpark - der Größte in Tanzania

Dieser Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark in Tansania, sondern auch ein verstecktes Juwel, das Sie unbedingt besuchen sollten. Eine atemberaubende Landschaft und eine der größten Elefantenpopulation, sind hier ebenfalls auch Raubkatzen gesichtet worden. Wir empfehlen mindestens zwei Nächte zu bleiben, eine dritte und vierte Nacht sind natürlich auch möglich. (Unterkunft: Ruaha River Lodge)

Unterkunft Ruaha River Lodge

Sie liegt direkt am Ruaha Fluss, an dem jederzeit Wildtiere zu beobachten sind. Die großen, hellen Steinbungalows sind entlang des Flusses angeordnet und bieten ein eigenes Bad und eine Veranda. Restaurant, Bar und Lounge befinden sich im Haupthaus. Am Lagerfeuer können Sie den ereignisreichen Tag ausklingen lassen und den einzigartigen Sternenhimmel betrachten. die Geräusche der nachtaktiven Tiere wiegen Sie in den Schlaf. (2x Frühstück / 2x Mittagessen / 2x Abendessen)

8. - 9. Tag Südliche Highlands

Nach dem Staub der Savanne genießen Selbstfahrer gerne auch Mal das Fahrzeug zu verlassen um zu entspannen. Etwas südlicher im Mafinga oder Mufindi Gebiet bieten zwei alte Bauernhäuser ihren Gästen Unterkunft und Verpflegung an. Während Ihres Aufenthaltes haben Sie die Möglichkeit sich zu entspannen, die eigenen Produkte der Höfe und die frisch zubereiteten Speisen zu genießen. Wanderungen bieten sich ebenfalls an. Mafinga liegt etwas näher an Iringa, ist jedoch nicht ganz so schön wie Mufindi. Außerdem sind in Mufindi die "Foxes Community" und der "Wildlife Trust" beheimatet. Um die Ergebnisse von verantwortungsvollem Tourismus besser zu verstehen, bieten sich Besuch bei den vielen sozialen Projekten der ortsansässigen NGOs an.

Unterkunft Kisolanza Farm (The Old Farm House)

Diese Farm liegt an den südlichen Hängen des tansanischen Hochlandes. Sie bietet unterschiedliche Übernachtungsmöglichkeiten an: vom luxuriösen Farmhaus, über Selbstversorgerunterkunft bis zum Campingplatz. Das Farmhaus bietet gemütlich ausgestattete Zimmer und im besonders geschmackvoll eingerichteten Restaurant kann man sich von dem kullinarischen Angebot verwöhnen lassen. Zutaten aus dem eigenen Anbau werden hierfür verwendet. (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 1x Abendessen)

10. - 11. Tag Udzungwa Berge

Sie verlassen heute das Hochland und fahren Richtung Küste. Unterwegs erreichen Sie den Udzungwa Mountains Nationalpark. Hier entdecken Sie eine andere Landschaft und eine andere Atmosphäre, denn der gebirgige Regenwald bietet eine ganz andere Szenerie im Vergleich zum Rest der Safari Reise. Sie können auf einer eintägigen Wanderung die Region erkunden und in einem der Sanje Wasserfälle sich erfrischen.

Unterkunft Hondo Hondo Udzungwa Forest Tented Camp

Das Hondo Hondo Udzungwa Forest Tented Camp befindet sich am Rande des Nationalparks. Übersetzt heißt das Swahiliwort Nashornvogel, den man hier in der Gegend häufig antrifft. Das Camp bietet sechs Tented Lodges mit komfortablen Betten und Camping-Atmosphäre. Großen Wert legt das Camp auf Nachhaltigkeit. Die Mitarbeiter kommen aus der Gegend und stehen bei Fragen immer zur Seite. Das Camp ist an der Aufforstung des Regenwaldes beteiligt und setzt sich für nachhaltige Energien ein. (1x Frühstück / 1x Mittagessen / 1x Abendessen)

12. - 13. Tag Richtung Küste: Mikumi - Morogoro

Heute werden Sie den Mikumi Nationalpark erreichen. Da die heutige Fahrstrecke nicht so lang ist, empfehlen wir eine halbtägige Pirschfahrt im Mikumi Nationalpark zu unternehmen. Nach Tarangire und Ruaha, wo sie vermutlich die meisten wildelebenden Tiere entdecken werden, ist es trotzdem schön, mit einem letzten Safari Tag die Reise abzuschließen. Am Nachmittag verlassen Sie Mikumi und fahren nach Morogoro zu Ihrer nächsten Unterkunft.

Unterkunft Mbuyuni Farm Retreat

Dieses familiäre Gästehaus liegt inmitten von Chili-, Moringa- und Teefeldern. Die Gastgeber führen neben dem Gästehaus auch zwei bio-zertifizierte Farmen. die vier Zimmer sind rustikal eingerichtet und haben gemütlichen Landhaus-Charm. Frühstücken können Gäste auf der großen Terrasse und im Garten wartet der Pool um die Reisenden zu erfrischen. (2x Frühstück / 0x Mittagessen / 2x Abendessen)

14. Tag Ende der Safari

Nach einem stärkenden Frühstück fahren Sie heute nach Dar es Salaam, die inoffizielle Hauptstadt, um am hiesigen Flughafen das Fahrzeug abzugeben. Oder Sie fahren weiter um noch ein paar schöne Tage zum Entspannen am Indischen Ozean zu verbringen. Wir erstellen Ihnen ein individuelles Verlängerungsangebot.

Optional Verlängerung Dar es Salaam

Genießen Sie eine zusätzliche Übernachtung in Dar es Salaam und erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust. Unterkünfte sind in allen Kategorien möglich (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	ab Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :

- Transfer bei Ankunft zur ersten Unterkunft
- Übernachtungen und Mahlzeiten entsprechend dem Reiseverlauf
- Unterkünfte wie beschrieben oder ähnlich
- 13 Tage Mietwagen (der Kategorie SQND Standard z.B. Doublecabin ab Moshi bis Dar-es Salaam)
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Mahlzeiten (2 x Frühstück, 5 x Halbpension, 6 x Vollpension)
- AMREF Flying Doctors Kategorie Silber (für die Mitgliedschaft benötigen wir den ausführlichen Namen, das Geburtsdatum und die Reisepassnummer der Reisetilnehmer)
- Versicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen :

- Internationale und Nationale Flüge
- Benzin
- Eintrittsgebühren in Nationalparks
- Straßennutzungsgebühren
- Zusätzliche Concession Gebühren
- Persönliche Ausgaben
- Mahlzeiten die nicht inkludiert sind
- Getränke
- Aktivitäten
- Upgrade bei den Unterkünften
- Einzelzimmerzuschlag
- Eintrittsgebühren /Concession Fees für Kinder
- Reise- und Auslandskrankenversicherung